



Presseinformation

Balkonsanierungen in Troisdorf Kreis Siegburg mit COETRANS CQ - Coloritquarze sind Trumpf

Balkone, Terrassen, Laubengänge und Außentreppen werden durch ungehinderte witterungsbedingte Einflüsse, d.h. durch Klima- und UV-Strahlenbelastung sowie Wassereinwirkung permanent hohen Belastungen ausgesetzt. Die Folge solcher Einflüsse über die Jahre hinweg, sind umfangreiche Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen. Hier helfen keine kosmetischen Oberflächenbehandlungen oder gar nur ein Anstrich, sondern eine qualifizierte Ausführung vom Fachbetrieb mit den dazugehörigen dauerhaften Systemlösungen.

Ein aktuelles Beispiel für die gelungene Balkon- und Terrassensanierung stellt die sanierte Wohnanlage der IVV Bauträgersgesellschaft in Troisdorf dar. Es handelt sich hierbei um zwei alte Geschößwohnungsblocks, unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg für belgische Besatzungseinheiten erstellt. Die Kernsanierung umfasste insgesamt fünf Häuser mit großzügigen Balkonen oder Terrassen, je 10 m² groß. Die Balkonsanierung erfolgte in zwei Bauabschnitten, davon die ersten drei Mehrfamilienhäuser mit 12 Balkonen in 2007 und zwei weitere mit 8 Balkonen im Frühjahr 2008.



Dauerhafter und wirtschaftlicher Langzeitschutz

Die Sanierung bewitterter Außenflächen erfordert bereits bei der Planung eine exakte Zielsetzung bezüglich eines optimalen, dauerhaften und wirtschaftlichen Langzeitschutzes. Bei hoher Beanspruchung durch mechanische Nutzung und Umweltbelastung sind hier ganz besonders leistungsfähige Systeme gefragt, die nicht nur durch die verschiedenen praktischen Verarbeitungstechniken überzeugen, sondern auch in optischer Hinsicht den hohen Anforderungen an die Nachhaltigkeit einer Sanierungsmaßnahme gerecht werden.

Eine von der IVV-Bausträgergesellschaft durchgeführte Begutachtung jedes einzelnen Balkons und eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Schädigungen der Balkonoberflächen, der Stahlbetondecken, der geputzten Mauerwerksfassade und der Balkongeländer führte zu der Entscheidung, die gesamten Flächen mit COETRANS CQ – der dekorativen Coloritquarzspachtelung durch einen versierten Verarbeitungsbetrieb professionell und zuverlässig ausführen zu lassen.

Wegen der permanenten Bewitterung und der intensiven Nutzung im Außenbereich sind Polyurethanharze ideal geeignet. Sie besitzen eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Verschleiß und UV-Strahlen, sind rissüberbrückend und weisen als Spachtelbeläge eine gute Rutschhemmung auf. Gleichzeitig sind sie frostsicher und behalten ihre abdichtenden Eigenschaften aufgrund ihrer Elastizität über viele Jahre.

Praktische Lösungen für alle Dach-, Wand- und Abdichtungstechniker

Mit der Balkonsanierung stellte der Dachdeckerbetrieb Sauer GmbH aus Hürth seine Kernkompetenz unter Beweis. „COELAN® bietet uns Verarbeitern hervorragende Lösungen, ohne großen Aufwand,



wirtschaftlich und schnell direkt auf den Bestandsflächen dekorative neue Oberflächen zu gestalten“, resümiert der Dachdeckermeister. Gegenüber anderen Belägen, wie z.B. Fliesen konnte er mit der Coloritquarzspachtelung entscheidende Vorteile, wie z.B. geringe Einbauhöhen, fugenlose Flächen sowie ein geringes Einbaugewicht nutzen und sicheren Feuchteschutz gewährleisten.

Die alte Bodenplatte besteht aus Zementestrich, darauf liegen 10 x 10 cm große Fliesen. Der Zahn der Zeit hatte deutliche Schäden an der Oberfläche hinterlassen. Die uralten Konstruktionen waren verwittert, unansehnlich und teilweise ausgebrochen. Kleinere Ausbrüche an der Betonplatte wurden ausgebessert. Da ein ausreichendes Gefälle vorhanden ist, wurde das anfallende Regenwasser zur Balkonkante hin abgeleitet.

Farbliche Anpassung an bestehende Gebäudesubstanz

Nach der Vorbereitung und Vorbehandlung des Untergrundes erfolgten die einzelnen Arbeitsschritte im COETRANS Systemaufbau. Dieser besteht aus einer, dem Untergrund angepassten Grundierung, einer gebrauchsfertigen Dichtschicht, einer gebrauchsfertigen Klebeschicht, dem gebrauchsfertigen 1-K Bindemittel sowie den Coloritquarzen.

Unebenheiten im Untergrund wurden mit einem Gemisch aus COEWAPOX 2-K Grundierung und ofengetrocknetem Quarzsand ausgeglichen, bevor die gesamte Fläche mit der, für feuchte Untergründe geeigneten COEWAPOX 2-K Grundierung grundiert wurde.

Als wasserführende Ebene wurde die COETRANS 1-K Dichtschicht inklusive Gewebeeinlage mit ihrem abdichtenden Charakter aufgezogen.



Es folgte eine Klebeschicht mit COETRANS 1-K Bindemittel, bevor die gesamte Fläche mit COETRANS CQ, der Coloritquarzspachtelung in der Farbmischung grau/weiss/schwarz, passend zu der farbig hellen Putzfassade, beschichtet wurde.

Da sowohl die Aufkantung, als auch die Balkonstützen sowohl mit der Dichtschicht, als auch mit der Coloritquarzspachtelung mit eingefasst und eingebettet wurden erfolgte so eine ordnungsgemäße Beschichtung aller Übergänge.

Neben der flächigen Neugestaltung der Balkonplatten sind auch die aufgehenden Wandflächen und der Übertritt vom Wohnraum zum Balkon in die Sanierung mit einbezogen worden. Alle Übertrittsflächen und aufsteigenden Wände ringsherum überdecken angepasste Zink-Abschlussbleche. Den direkten Anschluss an die Kunststoff-Türrahmen löste der Verarbeiter mit Tritt- bzw. Sichtschutzblechen.

Alle Balkone und Terrassen waren nach 3 Tagen leicht belastbar und nach 7 Tagen durchgehärtet und voll belastbar.

Die Sanierung mit COETRANS CQ ist nur eine von vielen Möglichkeiten, die COELAN® zur dauerhaften Behandlung von freibewitterten Flächen anbietet. Die COETRANS Produktpalette umfasst auch dekorative Natursteinbeläge und zahlreiche Farbchips-Kombinationen in verschiedenen Größen und Farben. Da kann nur die eigene Phantasie die individuelle Gestaltung eingrenzen. Sr



COELAN®

